



Toskana für Fotografen

Liebliche Hügel, über die sich Zypressenalleen schlängeln, bunt lackierte Vespas vor einem Dorfcafé, eine Villa inmitten von Weinbergen: Wer hat keine Motive vor Augen, wenn er an die Toskana denkt? Besuchen Sie den Süden der Region, in dem all diese Bilder versammelt sind – und mehr. Ein erfahrener Fotograf eröffnet Ihnen neue Perspektiven mit der Kamera, und Ihre Studiosus-Reiseleiterin öffnet Ihnen die Augen für die Schönheiten von Siena, Pienza und Montepulciano.

28.9.24: Buon giorno, Toscana

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Florenz. Wir treffen uns mit unserer Studiosus-Reiseleiterin und dem Fotografen Stefan Seip und fahren gemeinsam um ca. 14 Uhr mit dem Bus weiter in die Südtoskana, nach San Quirico d'Orcia. Bei einem Glas Wein und einem Willkommensessen lernen wir uns alle kennen. *Sieben Übernachtungen.*

29.9.24: Impressionen im Val d'Orcia

Nach dem Frühstück lädt Stefan Seip zu seinem ersten Workshop ein: „Was zeichnet ein gutes Foto aus?“ und warum technische Perfektion überbewertet wird sind die Themen. Toskana-Motive vom Feinsten erwarten uns in Castiglione d'Orcia und in Bagno Vignoni, einem Thermalbad, das schon die Prominenz der toskanischen Vergangenheit schätzte.

30.9.24: Theorie und Praxis der Fotokunst

Am Vormittag verrät uns Stefan Seip jede Menge Tipps und Tricks für gelungene Fotos, wobei die Technik und Kameraeinstellungen ebenso zur Sprache kommen wie Empfehlungen für die Bildgestaltung. Dann aber zieht es uns wieder hinaus: Die Gegensätze von Licht und Schatten in den Gassen von Montepulciano stellen uns vor fotografische Herausforderungen.

1.10.24: Pienza und ein Glas Brunello

Gebaute Perspektivenlehre: die Piazza von Pienza, die uns mitten in die Geisteswelt von Humanismus und Renaissance entführt. Ausblicke und Einblicke zwischen Dorf und Landschaft sind fotografisch unser Thema. Den duftenden Schafskäse Pecorino und andere toskanische Leckereien probieren wir bei einem Picknick. Architektur in der Natur: die Klosterkirche von Sant'Antimo. Und danach freut sich unser Gaumen auf eine Kostprobe des berühmten Rotweins Brunello von Montalcino.

2.10.24: Ein Tag in Siena

Wir besuchen die rote Stadt Siena, die uns begeistert mit ihrem ganz eigenen Flair rund um den „Theaterplatz“ Piazza del Campo. Durch mittelalterliche Gassen geht's zum zebregestreiften Dom – eine schwarzweiße Schönheit inmitten der roten Altstadt. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. Schauen Sie doch bei Nannini rein, der Bar, die Gianna Nanninis Familie gehörte, und probieren Sie sich durch die verlockenden Auslagen. Rechtzeitig zur „Blauen Stunde“ sind



Fotograf Stefan Seip

Der Diplom-Biologe Stefan Seip hat sich ganz der Fotografie verschrieben. Neben der Astrofotografie und der kunstvollen Fotografie in Schwarzweiß hat es ihm vor allem die Landschaftsfotografie angetan. Seine Aufnahmen brachten ihm weltweites Renommee ein.



wir zurück in San Quirico, um die Magie dieser Tageszeit für ganz besondere Aufnahmen zu nutzen.

3.10.24: Flusswanderung und San Galgano

Wir folgen einem wildromantischen • Weg (3 Std., mittel, 7150 m \simeq 150 m) durch dichten Mischwald, vorbei an verwunschenen Burgen und Mühlen am smaragdgrünen Fluss Merse entlang, in dem sich reichlich Frösche tummeln. Am Nachmittag noch ein höchst fotogenes Ensemble: eine Rundkirche, in der ein Ritter sein Schwert in einen Fels rammt, und die Ruine des Klosters San Galgano. Ihre unwirkliche Atmosphäre wurde in Tarkowskis Film „Nostalghia“ verewigt – und jetzt auf unseren Fotografien.

4.10.24: In den Hügeln der Crete

Vormittags hören wir von den Möglichkeiten der Bildbearbeitung. Im Kreuzgang von Monte Oliveto Maggiore erzählen Fresken über das Leben des heiligen Benedikts. Die Umgebung des Klosters, das karge Hügelland der Crete, ist das Ergebnis mittelalterlicher Umweltsünden – und ein herrlicher Spielplatz für unsere Kameras. Am Abend stoßen wir beim gemeinsamen Essen auf unsere Reise an: Salute! Zum Wohl!

5.10.24: Arrivederci

Gemeinsam kehren wir am Vormittag zurück nach Florenz, wo es Abschied nehmen heißt. Ab ca. 13.30 Uhr Rückreise. Oder haben Sie sich für ein paar Tage Verlängerung in Florenz entschieden?



8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 04F3

28.9. – 5.10.

Samstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Casanova
- ▶ Frühstück, zwei Abendessen im Hotel
- ▶ Ein Picknick
- ▶ Eine Weinprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Begleitung und Vorträge durch Stefan Seip
- ▶ Klimaschonendes Reisen durch CO₂e-Kompensation von 73,7 kg (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Studiosus-Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).

Reisepreis ab €	2755
Einzelzimmerzuschlag	240

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04F3.